

Termin und Ort

Dienstag, 28. März 2017
Mövenpick Hotel, Kardinal-v.-Galen-Ring 65, D-48149 Münster
Tel. 0251 8902-0, Fax 0251 8902-616
E-Mail hotel.muenster@moevenpick.com

Anmeldung

Bis zum 21. März 2017. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular, ggf. in Kopie, oder nutzen Sie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung.

per Telefon: 0251 83-22801
per Telefax: 0251 83-22804
per E-Mail: wohnungsgenossenschaft@ifg-muenster.de
per Internet: www.ifg-muenster.de/perspektiven
per Brief: Institut für Genossenschaftswesen
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster

Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf 95,- € p. P. und ermäßigt sich auf 80,- € p. P. für Mitglieder der FfG Forschungsgesellschaft für Genossenschaftswesen Münster. Enthalten sind alle Getränke und Mahlzeiten während der Veranstaltung sowie Tagungsunterlagen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Einen Anfahrtsinweis finden Sie auf der Internetseite des IfG Münster. Eine Annullierung der Anmeldung ist bis zum 22. März 2016 kostenlos möglich. Bei späteren Absagen wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Zimmerreservierungen

Im Mövenpick Hotel steht bis zum 13. März 2017 ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis (EZ 119,00 €, Frühstücksbuffet 22,00 €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Wohnungsgenossenschaften“ vor.

Parkmöglichkeiten

Öffentlicher Parkplatz am Mövenpick Hotel sowie Tiefgarage des Mövenpick Hotels (auf eigene Kosten).

Auskunft

Institut für Genossenschaftswesen der Universität Münster
Tobias Bollmann
Am Stadtgraben 9, D-48143 Münster
Tel. 0251 83-22800, Fax 0251 83-22804
tobias.bollmann@ifg-muenster.de
www.ifg-muenster.de

Institut für Genossenschaftswesen
der Westfälischen
Wilhelms-Universität Münster



Verband der Wohnungs-
und Immobilienwirtschaft
Rheinland Westfalen e.V.



EINLADUNG

Politische Rahmenbedingungen und wachsende Regulierungen – Neue Herausforderungen für Wohnungsgenossenschaften

28. März 2017
Mövenpick Hotel, Münster

Politische Rahmenbedingungen und wachsende Regulierungen – Neue Herausforderungen für Wohnungsgenossenschaften

Auch im Wahljahr 2017 drohen Wohnungsgenossenschaften neue Regulierungen, die sie erfüllen müssen. Dabei trifft die Politik mit den Wohnungsgenossenschaften die falschen Marktteilnehmer, da diese die von der Politik gesetzten Ziele selbst erreichen und durch die starke Integration der Mieter in die Genossenschaft sehr viel näher an den Bedürfnissen des Marktes operieren als dieses von Düsseldorf oder Berlin aus getan werden kann.

Das Symposium „Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften“ zeigt auf, mit welchen Regulierungen Wohnungsgenossenschaften aktuell konfrontiert sind und wie sie mit diesen Herausforderungen umgehen können. Außerdem wird ein Blick in die Zukunft geworfen. Mögliche neue Regulierungen und die aktuellen wohnungspolitischen Vorstellungen der Parteien werden kritisch diskutiert.

Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl

Geschäftsführende Direktorin des
Instituts für Genossenschaftswesen der Universität Münster

RA Alexander Rychter, M.A.

Verbandsdirektor des Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

PROGRAMM

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
RA Alexander Rychter, M.A.
Verbandsdirektor, VdW Rheinland Westfalen e.V.,
Düsseldorf
- 10.15 Uhr **Wohnungsgenossenschaften wirken bei der Stadtentwicklung mit – das Projekt Hertie-Haus**
Friedhelm Deuter
Mitglied des Vorstands, Bauverein zu Lünen eG, Lünen
- 10.45 Uhr **Wenn die Stadt den sozialen Wohnungsbau blockiert und wie eine Wohnungsgenossenschaft handeln kann – ein Erfahrungsbericht**
Ralf Niedmers
Mitglied des Vorstands, Wohnungsgenossenschaft Hamburg-Wandsbek von 1897 eG, Hamburg
- 11.15 Uhr **Mietpreisregulierung überflüssig machen – Intelligente Mietpreiskonzepte entwickeln**
Frank Esser
Vorstandsvorsitzender, Mülheimer Wohnungsbau eG, Mülheim
- 11.45 Uhr **Energetisch autarkes Wohnen – Technologien innovativ kombinieren**
Reinhold Schmies
Leiter Technik der GWG Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft 1897 rrh. eG, Köln
- 12.15 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Genossenschaftliches Wohnen und Förderungsmöglichkeiten von Wohnungsgenossenschaften in der neuen Legislaturperiode
Sarah Philipp MdL, Bau- und wohnungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Landtag NRW
Henning Rehbaum MdL, Mitglied des Ausschusses für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr für die CDU-Fraktion im Landtag NRW
Arndt Klocke MdL, Sprecher für Verkehrs-, Bau- und Wohnungspolitik der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag NRW
Holger Ellerbrock MdL, Sprecher für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr der FDP-Fraktion im Landtag NRW
Özlem Demirel, Landessprecherin und Spitzenkandidatin für die Landtagswahlen, DIE LINKE. NRW (angefragt)
Senator a. D. Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
Ulrich Bimberg, Vorstandsvorsitzender Spar- und Bauverein Solingen eG, Präsident des VdW Rheinland Westfalen
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Theresia Theurl
- 14.30 Uhr **Wohnungspolitische Herausforderungen 2017 – Wie können Wohnungsgenossenschaften mit der Politik kommunizieren?**
Prof. Dr. Theresia Theurl
Institut für Genossenschaftswesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 15.15 Uhr *Ende der Veranstaltung*